

Beobachtungen.

Die Türken hatten nun ganz Orient unter ihre Gewalt gebracht. Damit sie ihre Eroberungen, wie sie gesinnet waren, nicht auch in Occident weiter verbreiten könnten, hat Gott durch das mächtige Haus Oestreich Fürsorge gethan, welches die burgundischen Lande, die Reiche Böhmen, Ungarn, Spanien, Welschland, Indien &c. &c. beherrschte. Oestreich hat zwar nachmals von diesen Ländern Vieles wieder verloren, doch ist es heut zu Tage noch einer jeden andern Macht gewachsen.

Durch die Buchdruckerey und Aufnahme der Künste, durch die Schifffahrten in die neue Welt, durch neue Veranstellungen im Kriegswesen, welche Maximilian I. eingeführet, bekam nicht nur das Reich, sondern schier ganz Europa eine andere Verfassung und ein neues Aussehen.

Die Kirche Christi

ward von den Hussiten, und dem widerspännstigen Konzilium zu Basel beunruhiget vom Jahre 1438 bis 1449. Die gelehrten Griechen flüchteten sich von Konstantinopel in Occident, wohin sie viele Wissenschaften, aber auch vielen Vorwitz, und große Dreistigkeit, von Religionsfachen entscheidend zu sprechen, mit sich brachten.

J. Ch.

XVI. Jahrhundert.

1493. Maximilian I.

Spa